

MITEINANDER

Juni | Juli | August 2023



HERR, deine Güte reicht,
so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit,
so weit die Wolken gehen.

(Psalm 36,6)

Impressum

Herausgeber:

Ev.-luth Kirchengemeinde

St. Georg Eisdorf-Willensen

Mitteldorf 33, 37539 Bad Grund
(05522) 82696

Ev.-luth. Kirchengemeinde

St. Martin Nienstedt-Förste

An der Pfarre 6, 37520 Osterode
(05522) 82361

Redaktion:

Pastor Uwe Rumberg-Schimmelpfeng
Schloßplatz 5, 37520 Osterode, ViSdP
Sabine Schimpfhauser, Michael Töllner,
Andrea Schuchard-Küster

Layout:

Sabine Schimpfhauser
Mitteldorf 30, 37539 Bad Grund
(05522) 84250
Michael Töllner
Alte Dorfstr. 29, 37520 Osterode
(05522) 84148

Anzeigenverwaltung St. Georg:

Pfarrbüro Eisdorf
Mitteldorf 33, 37539 Bad Grund

Fotos:

Kirchenvorstand, Pastor, Privatarhive,
Gemeindebrief.de, Pixabay

Foto Titelbild:

S. Schimpfhauser (A-Gerlitzen Alpe)

Druck:

GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15 a, 29393 Groß Oesingen

Auflage:

4mal im Jahr, je 1.850 Exemplare

In dieser Ausgabe

- **Impressum, Inhalt** 02
- **Besinnung** 03
- **Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden** 04
- **Musikalische Begleitung im Gottesdienst „Kantate“** 05
- **Zusammenarbeit in der Region** 05-06
- **Lesekreis Schwiegershausen** 06
- **Eisdorf: Kirche bleibt im Dorf** 07
- **Kirchenvorstandswahl** 08-09
- **Freud und Leid** 10-11
- **Gottesdienste** 12-13
- **Goldene Konfirmation 2023** 13
- **Konfirmation 2023** 14-15
- **Konfi-Freizeit Eggerode** 16
- **Kinderseite** 17
- **Eisdorf: Aus der KiTa** 18-19
- **Nienstedt: Krabbelgruppe** 20-22
- **Beratung - Freie Altenarbeit** 22-23
- **Kontakte** 27
- **Veranstaltungen** Rückseite

Andacht von Pastor Dr. Till Engelmann

Da gibt es Licht und Schatten, so urteilen wir gelegentlich, wenn etwas angenehme und unangenehme Seiten hat. Das Lichte ist dort das Gute, die Schattenseiten sind das Schlechte.

In unserem Leben ist es ja eher so, dass es beides braucht: Sonne und Schatten, Licht und Dunkelheit. Wer sehnt sich im Winter nicht nach Sonnenschein, wer freut sich im Hochsommer nicht über ein wenig Regen oder den Schattenplatz im Liegestuhl? Der pralle Sonnenschein braucht ergänzend die langen Abende und kurzen Nächte am Lagerfeuer (oder CO²-neutral auch ohne) in den Gärten oder an den Seen. Und wenn ich jetzt aus der Perspektive der Ferienzeit spreche, wo die Zeit manchmal wie im Fluge vergeht und manchmal auch ganz vergessen wird, so ist die Sommerzeit insgesamt ja auch selbstverständlich Arbeitszeit.

Bei einer Taufe vor einigen Jahren am Wulfener Silbersee wurden Altar und Taufschale in die Mittagssonne gerückt, damit mich die Gemeinde von ihren Schattenplätzen jeweils gut sehen konnte. Da die Sitzbänke fest installiert sind, feierte ich den Gottesdienst genau dort und merkte bald, dass ich mit langer schwarzer Kleidung nicht ganz passend angezogen war (als Frühlingstyp bin ich das im Talar nie, aber Dienstkleidung ist Dienstkleidung).

An jenem Tag gab es eine besondere Situation, weil der Täufling auch mein Gefühl in Worte fasste und laut und vernehmlich schimpfte, als der Weg in die

Sonne angetreten wurde – im Falle des Kindes ist das ja sogar noch niedlich. In der Mittagssonne zu arbeiten, ist auch bei körperlich nicht fordernden Tätigkeiten wie einer Kindstaufe anstrengender als zu anderen Zeiten oder an anderen Orten.

Jesus erzählt in Matthäus 20 davon, wie ein Weinbergbesitzer im Laufe des Tages immer wieder Tagelöhner anheuert, weil soviel Arbeit zu tun ist. Bei der Bezahlung kommt es zu Protesten: Die Arbeiter, die den ganzen Tag gearbeitet haben, beobachten die Bezahlung der später Gekommenen und sehen, dass alle einen Silbergroschen erhalten. Als sie selbst dieselbe Summe erhalten, bringen sie vor, dass sie „des Tages Last und die Hitze“ getragen hätten.

Und wenn auch dieser Silbergroschen die vereinbarte Summe war, die eine Familie einen Tag gut ernähren kann, so ist diese Geschichte doch nach menschlichen Maßstäben zutiefst ungerecht. Zugleich erzählt Jesus sie als einen Hinweis auf das Reich Gottes – für jeden gibt es genug von Gottes Nähe, Beziehung, Liebe zu uns, egal was wir geleistet haben.

Ich grüße Sie mit dem Monatsspruch für August: Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich (Psalm 68,8).

Herzlich,

Ihr Till Engelmann

Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Ab den Sommerferien beginnt die Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang. Es geht um die Vorbereitung auf die Konfirmationen im Frühjahr 2025.

Engeladen sind alle Jugendlichen, die Interesse haben, sich konfirmieren zu lassen und nach den Sommerferien in der 7. Klasse sind.

Die Konfirmandenzeit beginnt in diesem Jahr voraussichtlich erst im Winter. Anmeldungen können schon nach den Sommerferien erfolgen. Dazu möchte Pastor Rumberg gerne alle Familien einmal persönlich kennenlernen.

Wir bitten sie daher, sich nach dem Sommerferien im Büro der Kirchengemeinde zu melden und einen Termin zu vereinbaren. Pastor Rumberg würde dann für einen halbe Stunde zu einem Besuch vorbeikommen und mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden und den Eltern alles besprechen, was mit der Konfirmandenzeit zusammenhängt.

meinde zu melden und einen Termin zu vereinbaren. Pastor Rumberg würde dann für einen halbe Stunde zu einem Besuch vorbeikommen und mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden und den Eltern alles besprechen, was mit der Konfirmandenzeit zusammenhängt.

Kirchenbüro Eisdorf:

Montags 9 bis 13 Uhr, Tel.: 05522 82696

E-Mail: KG.Eisdorf@evlka.de

Kirchenbüro Nienstedt:

Mittwochs 13 bis 17 Uhr, Tel.: 05522 8236

E-Mail: KG.St.Martin.Nienstedt@evlka.de

Danke für die Gravur der Konfirmationskreuze

Die **Kirchengemeinde St. Georg** bedankt sich herzlich bei Juwelier Kelterborn (Inh. Erich Diener) für die kostenlose Gravur
- Name und Konfirmationsdatum -
der Kreuze für die Konfirmandinnen und Konfirmanden.



Foto: S. Schimpfhauser



Wir wünschen
allen erholsame

Sommertage!

Musikalische Begleitung im Gottesdienst



Foto: M. Töllner

Der Gemischte Chor „Germania“ Nienstedt und der Gemischte Chor Westertshof haben unter Leitung ihrer gemeinsamen Chorleiterin Marion Peinemann

am Sonntag Kantate den Gottesdienst in der St. Martinskirche in Nienstedt musikalisch begleitet.

Zusammenarbeit in der Region

Gemeindebrief Redaktionstreffen der Region

Am 09. März 2023 fand im Rahmen eines gemeinsamen Treffens ein Gedankenaustausch der Redakteur/innen der Gemeindebriefe Dorste, Schwiegershausen, Wulften, Nienstedt/Förste und Eisdorf Willensen im Gemeindehaus Schwiegershausen statt. Beteiligt waren auch Pastor Engelmann, Pastor Rumberg und Pastor Schmidt.

Neben den unterschiedlichen Finanzierungsformen wurden Erfahrungen

ausgetauscht, Tipps zum Sichten von Bildmaterial, Gestaltung der Gemeindebriefe etc. weitergegeben.

Hierbei wurde vorgeschlagen, dass die Redakteure/innen untereinander regionale Informationen austauschen und sich hierzu vernetzen werden.

Für unseren gemeinsamen Gemeindebrief haben wir beschlossen, in Zukunft eine regelmäßige Rubrik „Was ist los in den Nachbargemeinden“ aufzunehmen und über interessante Veranstaltungen, Themenbeiträge etc. zu informieren.

Mit der Vorstellung des Lesekreises in der Gemeinde Schwiegershausen möchten wir starten.

Der Lesekreis in Schwiegershausen

Der Lesekreis wurde im Januar 2000 auf Initiative der damaligen Pastorin Barbara Hanusa in Schwiegershausen gegründet. Dieser waren viele begeisterte Leserinnen und Leser in der Gemeinde aufgefallen und es entstand die Idee, sich regelmäßig in einem Lesekreis zu treffen.

Als eine der Gründungsmitglieder des Lesekreises ist neben Frau Melanie Mönnich noch Frau Silke Winkler bis heute im Lesekreis vertreten, die mir auf meine Fragen gerne Antworten gab.

Wer kann am Lesekreis teilnehmen?

Der Lesekreis ist offen für interessierte Leserinnen und Leser.

Wann trifft sich der Lesekreis?

Der Lesekreis hat sich zu Beginn 1x im Monat getroffen. Mittlerweile treffen sich die Teilnehmer/innen in der Regel alle 2 Monate an einem Freitag. Im Dezember werden gemeinsam die Treffen für das kommende Jahr terminiert.

Welche Literatur wird gelesen?

Die vorgeschlagenen und gelesenen Bücher sind sehr unterschiedlich. Neben Klassikern wie z.B. „Die Buddenbrooks“ werden Neuerscheinungen, Kriminalromane oder auch Bücher, die dem Einzelnen gefallen haben, vorgeschlagen.

Die Bücher werden in einer sog. „Planung am Ofen“ im Dezember parallel zu

der Terminplanung für das kommende Jahr vorgeschlagen und abgestimmt.

Anmerkung: In den ersten Jahren des Lesekreises waren die Teilnehmer/innen z.B. von einem Buch über Christiane Vulpius, der Ehefrau von Johann Wolfgang von Goethe derart berührt, dass sie in einer mehrtägigen Fahrt nach Weimar auf deren Spuren „wanderten“.

Mittlerweile werden keine mehrtägigen Fahrten mehr unternommen, dafür aber z.B. an Literaturlesungen oder einer Kinoveranstaltung zu einer Literaturverfilmung teilgenommen.

Wer ist Ansprechpartnerin des Lesekreises?

Ansprechpartnerin ist Frau Melanie Mönnich, Buchhändlerin in der Bücherkiste Hattorf, Tel.: 05522 919607

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben:

Der nächste Lesekreis findet zum Buch „Stallschwalben“ der Autorin Ulrike Siegel am 09. Juni 2023 um 20 Uhr im Pfarrhaus in Schwiegershausen statt.

Am Sonntag, 18. Juni 2023, um 14 Uhr können Sie des Weiteren an einer Lesung der Autorin Ulrike Siegel im Meierhof in Hattorf teilnehmen.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen, die Eintrittskosten belaufen sich auf 12 Euro.

Andrea Schuchard-Küster

Mitgliederversammlung des Fördervereins „Die Kirche bleibt im Dorf“ - Eisdorf-Willensen



Der Vorstand vor der neuen Anlage

Foto: P. Bordfeld

Am 26.03.2023 konnte Vereinsvorsitzender Thomas Rath ab 14.00 h insgesamt 17 Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Fördervereins im Eisdorfer Kirchenhaus begrüßen.

Nach der Totenehrung für die verstorbenen Mitglieder Paul Ries, Wolfgang Lewin und Ursula Pülm legte der Vorsitzende seinen Jahresbericht vor. Im Mittelpunkt standen dabei die erfolgreichen Theatervorstellungen und der Weihnachtsmarkt 2022. Dieser soll in diesem Jahr zur Minimierung des enormen Arbeitsaufwandes am Samstag vor dem 2. Advent am und im Schützenhaus stattfinden. Außerdem berichtete er, dass 500 € aus dem Dorfbudget des Landkreises für die Ausstattung der Kinderkirche akquiriert werden konnten

und der Verein erstmals eine Ferienpassaktion durchgeführt hat. Auch 2022 konnte der Verein wieder mit 5.000 € die Kirchengemeinde unterstützen. Das Geld wurde komplett für die Beschaffung der Beschallungsanlage in der Eisdorfer Kirche verwandt, die ohne den Verein nicht hätte erworben werden können.

Für dieses Jahr genehmigte die Versammlung dem Vorstand wieder einen ähnlichen Finanzkorridor. Nach Kassenbericht und einstimmiger Entlastung des Vorstandes wurde Haide Schimpfhauser zur neuen Kassenprüferin gewählt.

In seinem Schlusswort dankte Thomas Rath allen Unterstützern und Mitgliedern des Vereines für ihr Engagement. Er wies aber auch noch einmal auf die deutlich sinkenden Mitgliederzahlen des Vereins hin und bat alle Anwesenden, weiter für den Verein zu werben, da nur so viele positive Dinge in und für die Kirchengemeinde finanziert werden können. Eine lebhaftere Kinderkirche ist nur ein Beispiel davon.

Der gemütliche Ausklang fand dann bei Kaffee und Original-Kuchen von Irmtraud Brakebusch statt.

Thomas Rath

„Was bringt mir die Mitwirkung im Kirchenvorstand?“

Aussagen von KV-Mitgliedern aus Eisdorf-Willensen und Nienstedt-Förste:

Ich habe nur gewonnen durch meine KV Zeit. Viel erlebt und Erfahrungen gemacht. Kontakt zu Leuten, die ich sonst so nicht kennen gelernt hätte!

Die Mitarbeit im Kirchenvorstand ist für mich...

- › *vielfältig*, da ich mich mit unterschiedlichsten Themen befassen darf,
 - › *verbindend*, da nur im Team gute Entscheidungen für eine Gemeinde getroffen werden,
 - › *visionär*, da jetzt gestaltet wird, wie Kirche vor Ort zukünftig sein soll,
- ... und daher nötiger denn je!**

Die Mitwirkung im Kirchenvorstand ist wichtig, weil ...

- › die verstärkte Auseinandersetzung mit Kirchenangelegenheiten das Leben bereichern kann,
- › der Einsatz für kirchliche Werte eine hohe gesellschaftlich Bedeutung hat.

Meine Zeit im Kirchenvorstand begeistert mich durch die vielen interessanten Begegnungen mit anderen Menschen, die sich ohne Kirchenarbeit so nicht ergeben hätten.

Ich konnte meine Erfahrungen und Kenntnisse für die Kirchengemeinde einbringen

Durch die Mitarbeit im Kirchenvorstand habe ich viele Gemeindemitglieder besser kennen und wertschätzen gelernt.

Kirchenvorstandsarbeit ist für mich ...

- › Teamwork unter Einbringung der individuellen Fähigkeiten und interessante Aufgaben wie z.B. die Arbeit mit Kindern, Mitgestaltung besonderer Gottesdienste, Aufgaben im Bereich Forst oder Öffentlichkeitsarbeit - um nur einige der vielfältigen Tätigkeiten in einer Kirchengemeinde zu nennen.
- › Übernahme von Lesungen bei besonderen Gottesdiensten wie Konfirmation, Jubelkonfirmation oder kirchliche Feste. Bei diesen Gottesdiensten schwebt die feierliche Stimmung „in der Luft“.
- › Erweiterung des Horizontes und Veränderung der einen oder anderen „eingefahrenen“ Sichtweise.

Im Kirchenvorstand mitzuwirken ist eine interessante Aufgabe. Sie besteht nicht nur darin, sonntags im Gottesdienst anwesend zu sein, sondern auch im Hintergrund zu organisieren und zu verwalten. Man hat mit Menschen aller Altersklassen zu tun und trifft mit vielen interessanten Leuten zusammen. Ich bin seit 2012 im Kirchenvorstand und mir macht die Arbeit sehr viel Spaß.

Kirchenvorstandswahl 2024: Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten

Du hast Spaß daran, etwas zu gestalten und möchtest Dich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Dir wichtig und Du hast keine Angst vor ein paar Zahlen oder Verantwortung? Du möchtest Dich gern mit Deinen Fähigkeiten und Kenntnissen ehrenamtlich einbringen möchten?

Dann bist Du bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit in unseren Kirchenvorständen!

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pastor. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens. Zusammen mit dem Pastor gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben.

Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher können sich je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für die Kindertagesstätte oder diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr. Was amtierende Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher an ihrer Arbeit begeistert, findest Du auf Seite 8.

Kirche lebt durch Dich - am 10. März 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl.

Vielleicht bist Du ja eine/r der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprich ein Mitglied des Kirchenvorstands oder Pastor Rumberg an. Wir freuen uns auf Dich und Deine Ideen!

*Kirchenvorstandswahl 2024:
Warum? Wie? Wen? Wann?*

Warum? Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Wie? Erstmals online wählen: von zu Hause am Computer.

Per Brief: Du erhältst Mitte Februar 2024 alle Unterlagen für alle Wahlmöglichkeiten - natürlich auch zur Briefwahl.

Mit persönlicher Stimmabgabe: in einem Wahlraum der Kirchengemeinde.

Wen? Voraussetzung für eine Kandidatur ist ein Alter von 16 Jahren am Beginn der Amtsperiode (1. Juni 2024) und die Kirchenmitgliedschaft.

Wann? Bis 10.10.2023 können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben und vorgeschlagen werden.

Text: LK Hannovers, bearbeitet von M. Wächter

Kirchlich bestattet wurden

*So spricht der Herr: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
(Jesaja 43,1)*

Diamantene Hochzeit

*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
(Psalm 139, 5)*

Taufen

*Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen,
dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch!
(1. Johannes 3,1)*

Kirchliche Trauungen

*Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!
(1. Korinther 16,14)*

12 GOTTESDIENST-EINLADUNGEN

Juni 2023

St. Georg Eisdorf-Willensen

St. Martin Nienstedt-Förste

02.06.2023
Freitag

18:00 Eisdorf
Gottesdienst zum Auftakt
des Schüttenhoff
Pastor Beckert

Einladung nach Eisdorf

04.06.2023
Trinitatis

10:00 Eisdorf Festzelt
Andacht Schüttenhoff
Pastor Rumberg

11:00 Nienstedt
Gottesdienst
Lekt. Heim

11.06.2023
1. So n. Trinitatis

11:00 Willensen
Gottesdienst
Pastor Beckert

09:30 Nienstedt
Gottesdienst
Pastor Beckert

18.06.2023
2. So n. Trinitatis

09:30 Eisdorf
Gottesdienst
Sup. Schimmelpfeng

11:00 Nienstedt
Gottesdienst
Sup. Schimmelpfeng

Juli 2023

St. Georg Eisdorf-Willensen

St. Martin Nienstedt-Förste

02.07.2023
4. So n. Trinitatis

11:00 Eisdorf
Gottesdienst
Lekt. Henrici/Armbrecht

09:30 Nienstedt
Gottesdienst
Lekt. Heim

16.07.2023
6. So n. Trinitatis

11:00 Willensen
Gottesdienst
Pastor Depker

09:30 Nienstedt
Gottesdienst
Pastor Depker

30.07.2023
8. So n. Trinitatis

09:30 Eisdorf
Gottesdienst
Pastor Rumberg

11:00 Nienstedt
Gottesdienst
Pastor Rumberg

August 2023

St. Georg
Eisdorf-WillensenSt. Martin
Nienstedt-Förste**13.08.2023**
10. So n. Trinitatis**11:00 Willensen**
Gottesdienst
Pastor Rumberg**09:30 Nienstedt**
Gottesdienst
Pastor Rumberg**19.08.2023**
Sonnabend**10:15 Eisdorf**
Einschulungs-Gottesdienst
Pastor Rumberg**09:15 Förste MZH**
Einschulungs-Gottesdienst
Pastor Rumberg**20.08.2023**
11. So n. Trinitatis**09:30 Eisdorf**
Gottesdienst mit Bibliolog –
Predigt zum Mitreden
Pastor Rumberg**11:00 Nienstedt**
Gottesdienst mit Bibliolog –
Predigt zum Mitreden
Pastor Rumberg**27.08.2023**
12. So n. Trinitatis**11:00 Eisdorf**
Gottesdienst
Lekt. Henrici/Armbrecht**09:30 Nienstedt**
Gottesdienst
Lekt. Heim

Goldene Konfirmation 2023

Eingeladen werden die Konfirmationsjahrgänge 1972 und 1973:

Kirchengemeinde St. Martin Nienstedt-Förste

Samstag, 07. Oktober 2023

Kirchengemeinde St. Georg Eisdorf-Willensen

Samstag, 14. Oktober 2023

Zentraler Programmpunkt ist jeweils ein Festgottesdienst
mit Abendmahl um 17 Uhr.

Welches Rahmenprogramm geplant ist, wird allen Jubilarinnen und Jubilaren
in einer persönlichen Einladung mitgeteilt.

Es wird die Möglichkeit der Anmeldung geben.

Der Versand der Einladungen erfolgt ca. 8-10 Wochen vor dem Termin.

Für Rückfragen Nienstedt-Förste: Gemeindeguratorin Vera Fröhlich
(Tel. 05522-83467, E-Mail: vera.froehlich@evlka.de)

Für Rückfragen Eisdorf-Willensen: Pfarrbüro Eisdorf
(Tel. 05522-82696, E-Mail: kg.eisdorf@evlka.de)

Herzlichen Dank !

*Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und
Aufmerksamkeiten zu unserer Konfirmation
sagen wir, auch im Namen unserer Eltern,
vielen herzlichen Dank!*

St. Georg
Eisdorf-Willensen
Konfirmation
am 23. April 2023

Ida Armbrecht
Henri Blumenberg
Jasmin Dittrich
Jamain Garcia López Kesten
Lenya Jentsch
Lavinia Rohrmann
Marvin Strüber
Svea Strüber
Jesse Wildt

St. Martin
Nienstedt-Förste
Konfirmation
am 30. April 2023

Melina Arnemann
Leno Behrens
Ole Binnewies
Jesko Bruchmann
Aaron Dörrier
Neele Dörrier
Maarten Fritze
Sophia Kiel
Tom Küster
Lea-Marie Tzschentke

„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.“

Psalm 18, 30



Der Konfirmationsjahrgang 2023 aus Eisdorf-Willensen mit Pastor Rumberg
(Dansberg Fotografie)



Der Konfirmationsjahrgang 2023 aus Nienstedt-Förste mit Pastor Rumberg
(Hoffmann/Krösing Media)

Konfirmandenfreizeit Eggerode 2023

Nachdem wir aufgrund eines zunächst fehlenden Busses unsere Abfahrt zu unserer ersten Konferfahrt seit Beginn der Pandemie verspätet beginnen mussten, ging es am Freitag, dem 24.03.2023, schlussendlich doch noch los in Richtung Forsthaus Eggerode.

Vor Ort wurden schnell die Zimmer bezogen und die Umgebung auskundschaftet, welche sehr isoliert und idyllisch war. Nach dem Abendbrot gab es dann eine kurze Vorstellungsrunde zwischen Konfirmanden und Jugendkreis.

Für die nächsten vier Tage wurden dann gemeinsam verschiedene Themen aufgearbeitet, so ging es beispielsweise am ersten Tag um die Schöpfung, bei welchem die theologischen und die wissenschaftlichen Ansichten verglichen wurden. Die Konfirmanden durften dann selbst etwas „erschaffen“, seien es selbstgemalte Bilder, Fotos oder Skulpturen mit Naturmaterialien.



Foto: U. Rumberg

Um die Mittagspausen nicht zu langweilig zu gestalten, wurden vom Jugendkreis immer Runden des beliebten Spiels „Werwolf“ angeboten. Das Angebot wurde immer gut angenommen und so entstanden jeden Tag ein paar lustige Mittagsstunden.

Das Abendprogramm wurde auch stets von uns organisiert, so wurde sich körperlich betätigt beim „Chaosspiel“, Kreativität wurde bei einem Improtheater gefordert und Wissen konnte man bei „Schlag die Helfer“ unter Beweis stellen. Diese Aktivitäten fanden auch eine positive Resonanz bei den Konfis.

Am Dienstag hieß es dann Abschied voneinander nehmen und so fuhren alle, teilweise doch sichtlich erschöpft durch die vergangenen Tage, wieder nach Hause. Diesmal sogar pünktlich.

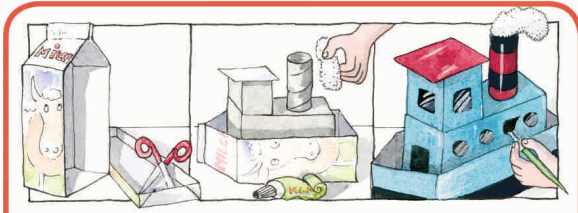
Uns als Jugendkreis hat diese Fahrt sehr viel Spaß gemacht, da auch viele der mitgereisten Helfer hier ihre erste Fahrt verbrachten und somit auch neue Erfahrungen gemacht werden konnten. Im Namen aller Jugendkreisleiter möchte ich mich hiermit auch noch einmal bei den Konfis für ihre gute Mitarbeit und bei Uwe für die Organisation der Lerninhalte bedanken und wir freuen uns schon auf die Fahrt im nächsten Jahr.

Louis Sindram



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

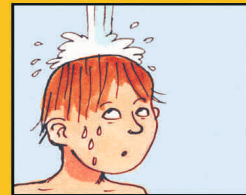


Dein Dampfer

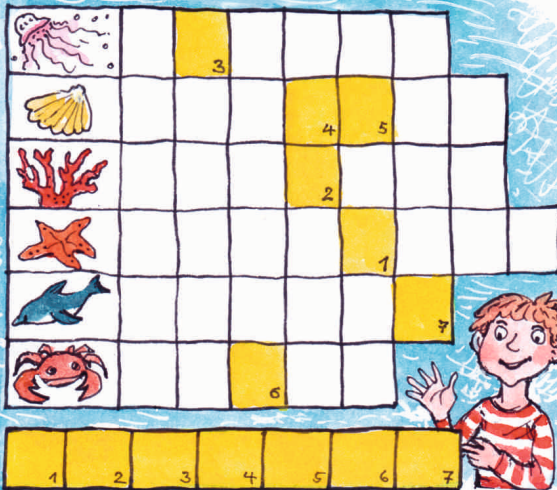
Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!

Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?
Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?



Welcher Hase springt nie ins Wasser?
Der Angsthase



Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösungen: Johannes der Täufer, Tauchen



Natur-Woche in der KiTa St. Georg



Collage der Naturwoche

Foto: KiTa

„EMI Brillenbiene“ war in der Natur-Woche unser Gast

In unserer Naturwoche hatten die Kinder aus der KiTa St. Georg einen ganz besonderen Gast zu Besuch: „EMI – die Brillenbiene“, eine übergroße Plüschbiene mit einer dicken Brille auf der Nase.

Sie erzählte den Kindern in anschaulicher Form alles über ein glückliches Bienenleben und warum Bienen so wichtig für die Natur sind! Darum wurde sogleich im Anschluss unser Kindergarten-spielplatz bepflanzt mit lauter Blumen-samen für fröhliche Bienen und andere Insekten.

Ein ganz besonderer Ausflug unserer Kinder endete beim Imker Lars Becker in der Uferstraße. Mit ihm durften wir „echte Bienen“ anschauen, die Königin entdecken und erfahren, wie der Bienenhonig entsteht und natürlich auch – wie er schmeckt. Mhhh !

Kurzum es verging rasend schnell eine ganze Woche voller „Bienenwissen“ und

so umtrieblich wie in einem Schwarm ging es auch in unserer Kita zu.

Wenn Sie also wissen möchten, welche Blumen und Pflanzen Bienen besonders glücklich machen – dann kommen Sie in der KiTa St. Georg vorbei. Unsere Kinder werden es mit Begeisterung erzählen.

Wir sagen DANKE



Sonja Schwarze

Foto: Archiv

Nach 20 Jahren guter pädagogischer Betreuung und Begleitung für unsere Kinder der KiTa St. Georg wird Frau Sonja Schwarze zum 1. Juni 2023 aus unserer Kindergartenarbeit ausscheiden und „neue Wege“ gehen.

Wir sagen „DANKE“ für eine sehr wertvolle Zusammenarbeit im Team und mit unserem Träger, der Kirchengemeinde Eisdorf-Willensen, sowie den Eltern und Kindern, die Frau Schwarze während ihrer langjährigen Dienstzeit ein Stück des Lebensweges begleitet hat.

Frau Schwarze unterstützte in dieser Zeit maßgeblich die Entwicklung unseres Kindergartens Eisdorf zur Kindertagesstätte St. Georg in Eisdorf-Willensen mit der Betreuung von Krippenkindern, Integrationskindern und einer Ganztagsbetreuung von 7 bis 15 Uhr.

Viele schöne Erinnerungen werden uns stets in unserer pädagogischen Arbeit an sie erinnern.

Wir wünschen Frau Schwarze für ihren neu gewählten beruflichen Weg stets Rückenwind und frohen Mut so wie Gottes Segen bei Tag und in der Nacht.

*Das Erzieherinnenteam
aus der ev. KiTa St. Georg*

Die neue Krabbelgruppe: Zuhause in der Kirche



... hier geht's zur Krabbelgruppe.

Es ist 09:30 Uhr und ich checke noch mal alles, Baby hat gegessen, getrunken und die Windel tut es auch noch. So langsam mache ich mich und meinen Sohn also fertig für die Krabbelgruppe.

Nach einem kurzen Anzieh-Intermezzo geht es dann auch los und kurz nach zehn sind wir an der Kirche. Ich hänge unser Schild an die Kirchentür und frage mich, welche Eltern wohl heute mit ihren Zwergen vorbeischauen? Dann schließe ich auf und setze meinen

Sohn auf den Boden des Zimmers im ersten Stock.

Es ist ein schöner Raum mit roten Stühlen und einem bequemen Sofa. Was fehlt? Richtig, die Matten und die Spielsachen... Die erste Mama begrüßt uns mit ihrer Tochter auf dem Arm. Super! Nun kann ich kurz verschwinden und die Matten und das Spielzeug holen, während die Mami auf die beiden Zwergchen acht gibt. Schnell ist alles aufgebaut und in der Zwischenzeit kommen noch weitere Kinder mit ihren Eltern dazu.

Eine lustige Runde ist es, die Babys und Kleinkinder sind zwischen drei Monaten und 1 ½ Jahren alt. Ein schöner Trubel, wenn die Kleinen fröhlich glucksend nach den Spielsachen greifen oder sich kopfüber in das Bällebad stürzen. Ab und an traue ich mich auch, ein Lied anzustimmen, selten singe ich alleine,



Immer wieder gerne: das Bad im Bällebad

da fast jedes Elternteil schon eine eigene Kinderlieder-Playlist im Kopf problemlos auf und ab spielen kann. Auch dieses mal Glück gehabt!

Es geht weiter: Hin und Her - manche der Kinder laufen, andere robben, aber die meisten KRABELN eifrig durch den Raum und erkunden fleißig. Huch, ein anderes Kind! Hier wird sich tief angeschaut und patsch, patsch mit den Händchen gefühlt, was das wohl für ein anderes Kind ist. Natürlich wird auch übereinander gekullert. Aber alles gut, es gibt immer eine Hand, die das Kind auffängt oder unterstützt, wenn sich ein Kind an den Stühlen hochzieht. Die Gemeinschaft ist einfach erfrischend. Alles geht Hand in Hand und obwohl man sich vielleicht erst kurz kennt, so wissen doch alle mit den Kleinen gut umzugehen. Das macht die Atmosphäre einfach heimelig.

Trotz des kleinen Trubels kommt das Erzählen nicht zu kurz. Probleme mit dem Schlafen, dem Essen oder Zähnchen? Wissend nicken sich die Eltern zu. So manches ist mir auch nur allzu bekannt und es lässt sich die eine oder andere Anekdote hören. Genau das ist es, was ich mir erhofft habe von dieser neuen Krabbelgruppe, fröhlicher Austausch und eine Runde, die sich wie zuhause anfühlt. Denn das soll die Kirche ja nun auch für alle Menschen sein. Ein Zu-



In der Krabbelgruppe treffen sich derzeit Kleinkinder zwischen 3 Monaten und 1 1/2 Jahren.

hause, eine Zuflucht, ein Rückzugsort, ein Ort des regen Austausches und der Begegnung, einfach ein Ort der Freude. Bereits Pastor Wicke war diese lebendige Kirche mit Konfi-Kreis wichtig. Das bestätigte unser Pastor Rumberg beim ersten Treffen der Krabbelgruppe, weiterhin erzählt er: „Nicht nur die Jugend, sondern auch die Kleinsten und ihre Eltern wollen wir jetzt wieder zusammenbringen. Die Dorfgemeinschaft stärken und ein Ort der Begegnung bleiben.“

Das ist die Gemeinschaft, wie sie von je her den Ortsansässigen wichtig ist. Auch für zugezogene Eltern ist die Krabbelgruppe eine tolle Möglichkeit, liebe Menschen kennenzulernen.

Zuhause in der Kirche, denke ich oft und freue mich jeden Freitag aufs neue darauf, Eltern mit ihren Kindern begrüßen zu dürfen.

Wie schnell ist denn auch so ein Stündchen herum, oder vielleicht war es sogar etwas länger?



Kathrin mit Sohn

Wenn man so ins Erzählen kommt, möchte man sich schwerlich trennen. Aber da wird hier ein Kaffee vereinbart und sich dort für ein Eis zusammen verabredet und für gutes Wetter Pläne gemacht.

Zusammen wird aufgeräumt und anschließend schließe ich wieder die Tür und hier auch meinen Bericht... Bis zum nächsten Freitag! :-)

Kathrin Mues

Fotos: Teilnehmer/innen der Krabbelgruppe

Beratungsangebote des Kirchenkreises bzw. überregionale Beratungsangebote

Das Redaktionsteam möchte in Zukunft regelmäßig unter dem Titel „Beratungsangebote des Kirchenkreises“ regionale und überregionale Beratungsangebote vorstellen.

Beginnen möchten wir mit der Vorstellung der **Freien Altenarbeit Göttingen e.V.**

Wie will ich wohnen und leben, wenn ich älter werde?

Wenn ich mit zunehmendem Alter und Auftreten von körperlichen Einschränkungen, Krankheiten merke, dass ich in

meiner Wohnung zunehmend Probleme im täglichen Alltag bekomme, kann die Beratung der Freien Altenarbeit eine große Hilfe darstellen, dass ich so lange wie möglich selbstbestimmt allein wohnen kann.

Hierzu beraten entsprechend qualifizierte freiwillig engagierte Mitarbeiter der Freien Altenhilfe zu Fragen, wie man z.B. die eigene Wohnung barrierearm gestalten kann. Eine Beratung erfolgt zur Wohnraumanpassung und zu technischen und digitalen Hilfsmitteln im Alltag und deren Finanzierung.

Was ist darunter zu verstehen?

Eine Beratung zur Mobilität, zur Fortbewegung beinhaltet z.B. einen speziellen Rolator-Stock für Blinde;

Eine Beratung zur Haushaltsführung in den Bereichen Kochen, Essen, Trinken, Ankleiden, persönliche Hygiene macht z.B. auf ein Herdüberwachungssystem aufmerksam, was sich meldet, wenn der Herd vergessen wurde auszuschalten;

Eine Beratung zur Orientierung in den Bereichen Sehen, Hören, Erinnerungshilfen weist z.B. die Benutzung einer Lesehilfe hin;



Foto: Wodicka

Eine Beratung zur sozialen Teilhabe beinhaltet die Kommunikation und Information, indem z.B. gezielte Schulungen für ältere Menschen im Umgang mit dem Handy angeboten werden;

Eine Beratung zur Sicherheit umfasst z.B. die Anschaffung und den Gebrauch von Notrufen, Ortungssystemen etc.

Und dieses sind nur einzelne Beispiele von vielen Hilfsmitteln, die den Alltag erleichtern können. Darüber hinaus gibt es auch Anregungen zu neuen gemeinschaftlichen Wohnformen, z.B. einer Alten WG, oder neue Begegnungsräume zu schaffen, indem man sich z.B. regelmäßig in der Nachbarschaft zum

gemeinsamen Mittagessen trifft etc.

Die Mitarbeiter der Freien Altenarbeit e.V. informieren in Gruppen, beraten am Telefon oder kommen zu Ihnen nach Hause.

Diese Beratung kann auf Wunsch auch z.B. während eines Vereinsangebotes stattfinden.

Die Adresse:

Freie Altenarbeit Göttingen e.V.

Am Goldgraben 14

37073 Göttingen

Tel.: 0551/43606. Email: info@f-a-g.de

Andrea Schuchard-Küster

Bisher unterschiedliche Gemeindebrief-Finanzierungen

Für Nienstedt-Förste übernimmt der „Förderverein St. Martin“ seit über 10 Jahren die Druck- und Verteilkosten des Gemeindebriefes. Dafür dankt die Kirchengemeinde sehr herzlich!

In Eisdorf-Willensen werden die Druckkosten durch die Akquise von Inserenten finanziert. Das zeigt sich in dieser wie in der ersten „MITEINANDER“-Ausgabe besonders, da nur Anzeigen aus der Region Eisdorf-Willensen zu lesen sind.

Ob sich zukünftig auch aus Nienstedt-Förste Inserenten finden?

Versicherung ist Vertrauenssache!



*Ihr Nachbar
Steffen Brakebusch*



BRAKEBUSCH KG
Versicherungsmakler

www.brakebusch-kg.de | 05522 - 951070 | info@brakebusch-kg.de

**Interessiert an einer Anzeige
im Gemeindebrief
der Kirchengemeinden
St. Georg / St. Martin?**

**Gerne können Sie Kontakt mit
den Pfarrbüros aufnehmen.**

**St. Georg Eisdorf-Willensen
Tel. (05522) 82696
E-Mail:
kg.eisdorf@evlka.de**

**St. Martin Nienstedt-Förste
Tel. (05522) 82361
E-Mail:
kg.st.martin.nienstedt@evlka.de**

**STOLLE
ZUFALL**

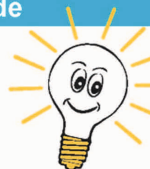


ELEKTROTECHNIK - MEISTERSERVICE GmbH

Handwerk - Handel - Technik

www.stolleundzufall.de

- Beleuchtungstechnik
- Installationsmaterial
- Sicherheitstechnik
- Photovoltaikanlagen
- Solaranlage
- Elektroanlagen aller Art
- Alt- u. Neubauinstallation
- Garagentore & Antriebe
- Steuerungstechnik
- Eigenstromerzeugung
- Thermografie



Schulenburg 8
37589 Echte
Tel.: (0 55 53) 91 28 0
Fax: (0 55 53) 91 28 1

Harzschützenstr. 19
37534 Eisdorf
Tel.: (0 55 22) 50 65 50
eMail: info@stolleundzufall.d



Teichhütter Straße 2, 37539 Bad Grund OT Gittelde/Teichhütte


Montag bis Samstag von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr für sie geöffnet

Unser Service für Sie:

- Großer Getränkemarkt
- Lotto-Annahme
- Auslieferungservice
- Große Auswahl an regionalen Produkten
- Fleisch- und Wurstspezialitäten
- Präsentkörbe für jeden Anlass
- Tchibo-Shop
- Kommissionskauf

**Miteinander
ist einfach.**



 **Sparkasse
Osterode am Harz**

sparkasse-osterode.de



**Burgholte
Seniorenwohnanlagen**

Landhaus am Pagenberg
Stadthaus am Uehrder Berg

wir bieten stationäre Pflege, Kurzzeitpflege und Betreutes Wohnen.
Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gerne.

Schillerstr. 27 · 37520 Osterode · Tel. 0 55 22 / 99 30 · Fax 99 31 01

Wilhelm Dunker

Bau- und Brennstoffe Landhandel

Ihr Partner beim Rohbau - Umbau - Ausbau

Heizöl, Kohlen, Industrie- und Brenngase, Hof- und Gartengestaltung,
Tiernahrung, Haushaltswaren, Pflanzenpflege und -schutz

Uferstraße 5
37534 Eisdorf Tel.: 0 55 22 / 9 91 90
Fax: 0 55 22 / 99 19 19
www.dunker-baustoffe.de

Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr



katjas haarstudio

Im Borntal 2 • 37539 Bad Grund/Eisdorf
Telefon (0 55 22) 8 16 55
katja.schwittay@buergerpost.net



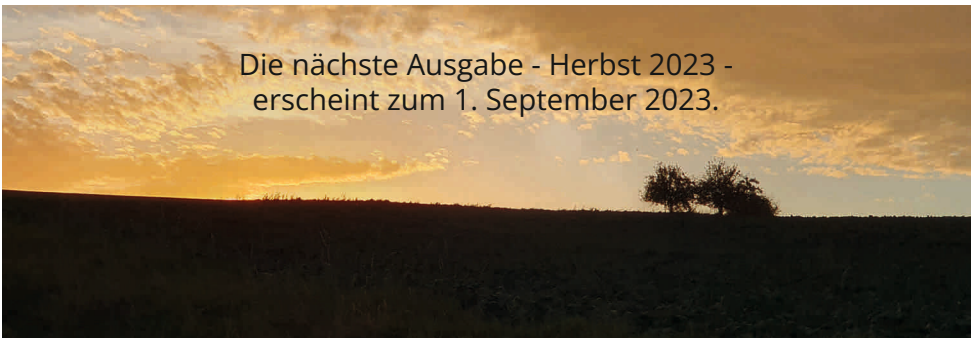
Veranstaltungen wie Hochzeiten, Konfirmationen und Geburtstage in festlichem Rahmen
Gabriele Henze - Tel. 0176 23143641 - info@villalampe.de - Uferstraße 8, 37534 Eisdorf
www.villalampe.de

siewke GmbH
einrichtungen

Uferstraße 23 Tel. 0 55 22 / 95 04 - 0
37534 Eisdorf/Harz Fax 0 55 22 / 95 04 - 48
eMail: siewke-gmbH@t-online.de
Internet: www.siewke.de



Die nächste Ausgabe - Herbst 2023 -
erscheint zum 1. September 2023.



Wir sind für Sie da

St. Georg Eisdorf-Willensen

Pastor Uwe Rumberg-Schimmelpfeng
Schloßplatz 5, 37520 Osterode,
(05522) 5076580 | uwe.rumberg@evlka.de

Pfarrbüro St. Georg Claudia Hüttig
Bürozeit: Montag 09.30 – 12.00 Uhr
Mitteldorf 33, 37539 Bad Grund-Eisdorf
(05522) 82696 | kg.eisdorf@evlka.de

Kirchenvorstand
Regina Selzer, Vorsitzende
Jahnstr. 16, 37539 Bad Grund-Eisdorf
(05522) 81814, | regina@ulli-selzer.de

Küsterin Eisdorf:
Karin Eisler, (05522) 82966
Küsterin Willensen:
Anja Kohlrausch, (05522) 951636

Forstbeauftragter
Tobias Armbrecht, (05522) 8683011

Ev. Kindertagesstätte St. Georg
Leitung:
Andrea Stewers-Schubert, Leiterin
Jahnstr. 19, 37539 Bad Grund-Eisdorf
(05522) 81955
Andrea.Stewers-Schubert@evlka.de

Förderverein
Die Kirche bleibt im Dorf
Thomas Rath, 1. Vorsitzender
Frankfurter Str. 70, 37539 Bad Grund-Eisdorf
(05522) 84341 | Rath-Eisdorf@t-online.de

Ev.-luth. Kirchenkreisverband
Harzer Land und Leine-Solling
Bahnhofstr. 29-30, 37154 Northeim
(05551) 9789-0 Zentrale

Evangelischer Jugenddienst
Iris Fahnkow, Jugenddiakonin
Marienvorstadt 31, 37520 Osterode

St. Martin Nienstedt-Förste

Pastor Uwe Rumberg-Schimmelpfeng
Schloßplatz 5, 37520 Osterode
(05522) 5076580 | uwe.rumberg@evlka.de

Pfarrbüro St. Martin Claudia Hüttig
Bürozeit: Mittwoch 15.00- 17.00 Uhr
An der Pfarre 6, 37520 Osterode-Nienstedt
(05522) 82361 | kg.st.martin.nienstedt@evlka.de

Kirchenvorstand
Dr.-Ing. Michael Wächter, Vorsitzender
Vor dem Berge 7, 37520 Osterode-Förste
(05522) 3146114 | michael.l.waechter@web.de

Küsterin - Vertretung
Maren Wächter (05522) 3146114

Gemeindeguratorin
Vera Fröhlich
Sülte 26, 37520 Osterode-Förste
(05522) 83467 | vera.froehlich@evlka.de

Ansprechpartner Friedhof
Sprechzeit im Pfarrbüro: Do, 15.00 - 17.00 Uhr
Frank und Nicole Pätzold
Schulbucht 7, 37520 Osterode-Nienstedt
(05522) 8440
friedhof.st.martin.nienstedt@evlka.de

Förderverein für die Arbeit der
ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martin
Nienstedt-Förste
Jens Fröhlich, 1. Vorsitzender
Sülte 26, 37520 Osterode-Förste
(05522) 83467 | jwfröhlich@freenet.de

Bankverbindung
Sparkasse Osterode am Harz
IBAN: DE76 2635 1015 0004 0239 58
BIC: NOLADE21HZB
Kontoinhaber: Ev.-luth. Kirchenkreis-
verband Harzer Land/Leine-Solling
zugunsten KG Eisdorf-Willensen
bzw. **KG Nienstedt-Förste**

Einladungen zu Veranstaltungen in unseren Gemeinden St. Georg und St. Martin

📍 St. Martin Nienstedt-Förste

Orgelkonzert am 9. Juni 2023 um 19 Uhr
in St. Martin in Nienstedt

Die Schweizer Konzertorganistin und Pianistin Irene Roth-Halter spielt Werke von der Renaissance bis zur Neuzeit! Sie hören Tänze, Variationen, etc. von Byrd, Scheidt, Muffat, Kerll, Händel etc.

Frau Roth-Halter ist Organistin an der Stephanskirche in Konstanz, Dozentin für Klavier und Orgel an der Pädagogischen Hochschule Thurgau und widmet sich einer regen Konzerttätigkeit im In- und Ausland als Organistin, Pianistin, Cembalistin und als Kammermusikerin. Sie ist Gewinnerin verschiedener Wettbewerbe. Ihre besondere Vorliebe gilt historischen Instrumenten.

**Herzliche Einladung zu dem Konzert!
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten!**



Irene Roth-Halter

Archivaufnahme

📍 St. Martin Nienstedt-Förste

Gemeindefrühstück am 8. Juli 2023 ab 9 Uhr
in St. Martin in Nienstedt

Wir laden alle Menschen aus der Kirchengemeinde St. Martin zu einem gemeinsamen Frühstück von 9 bis 11 Uhr in den Gemeindesaal ein.



Frühstück (Symbolbild)

Foto: Pixabay

Eine gute Gelegenheit, um Gemeinschaft zu erleben und sich bei einem leckeren Frühstück vom Buffet auszutauschen.

Um besser planen zu können, bitten wir bis zum 01.07.2023 um telefonische Anmeldung:

Pfarrbüro, Tel.: 05522-82361
(mittwochs 15 bis 17 Uhr) oder
Andrea Bollmann, Tel: 05522-5059299